



Die Stadtverordnetenversammlung
- Haupt- und Finanzausschuss -

Tagesordnung II Punkt 23 der öffentlichen Sitzung am 3. März 2021

Vorlagen-Nr. 20-V-66-0303

Bericht über das Ergebnis des Jahresabschlusses 2019 und die Entwicklung des Instandhaltungsbudgets 2020 für die Verkehrsinfrastruktur

Beschluss Nr. 0024

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Jahresabschluss 2019 im gegenseitigen Deckungskreis Betrieb von Straßen aus verkehrssicherungspflichtigen Maßnahmen durch die Gesamtkosten in Höhe von 9.267.186,84 € eine Überschreitung des Budgets in Höhe von 3.157.583,90 € (zusätzlich gebundene Mittel (Obligo) in Höhe von 1.990.755,27 €, übergeleitet nach 2020) erfolgt ist.
2. Zu Gunsten des Deckungskreises „Verkehrsflächen - Betrieb von Straßen“ werden Instandhaltungsmittel aus anderen Programmen und Projekten von Dezernat V in Höhe von 723.081,38 € einmalig im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 umgeschichtet, siehe Anlage zur Sitzungsvorlage „Deckung mit Kontierung“.
3. Zu Gunsten des Deckungskreises „Verkehrsflächen - Betrieb von Straßen“ werden investive Restmittel aus Programmen und Projekten von Dezernat V in Höhe von 876.918,62 € einmalig im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 umgeschichtet, siehe Anlage zur Sitzungsvorlage „Deckung mit Kontierung“.
4. Die Restsumme von 1.557.583,90 € wird als absoluter Ausnahmefall im Wege der allgemeinen Finanzwirtschaft gegenfinanziert. Hieraus erwächst kein Anspruch auf ein zukünftig identisches Vorgehen in folgenden Jahresabschlüssen.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Haushaltsjahre 2020/2021 für den gegenseitigen Deckungskreis „Betrieb von Straßen“ ein Budget in Höhe von 4,878 Mio. € und 6,04 Mio. € zur Verfügung steht und angemeldete „weitere Bedarfe“ zum Haushaltsplan 2020/2021 in Höhe von 3,0 Mio. € und 1,8 Mio. € nicht zugesetzt wurden.
6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Instandhaltungsausgabebudget von Dezernat V/66 im Bereich Instandhaltung von Verkehrsflächen im Haushaltsjahr 2020 Stand November 2020 erneut bereits mit circa 3.400.000 € überschritten ist. Das Ergebnis im Bereich Instandhaltungen 2020 wird auf das Jahr 2021 vorgetragen. Dezernat V wird aufgefordert Deckungsvorschläge vorzulegen.
7. Dezernat V/66 wird beauftragt, ab dem Haushaltsjahr 2021 der Stadtverordnetenversammlung quartalsweise - und gesondert bei drohender Überschreitung des Instandhaltungsbudgets rechtzeitig und mit konkreten Deckungsvorschlägen - über die Ausgabe- und Einnahmesituation des Bereiches „Instandhaltung von Verkehrsflächen“ zu berichten.

(antragsgemäß Magistrat 02.02.2021 BP 0094)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .03.2021

Belz
Vorsitzender